

Inhalt

Einleitung und Hinweise zum Gebrauch dieses Buches

1. Die Akkordtypen in den verschiedenen Positionen als 212 Arpeggien

- 1.1. Dur major 7, 6 Akkorde mit Optionstönen in den verschiedenen vertikalen Positionen
 - 1.1.2. Verbindung der 212 Arpeggien vertikal und horizontal
- 1.2. Dominant 7 Akkorde mit Optionstönen in verschiedenen den vertikalen Positionen
 - 1.2.2. Verbindung der 212 Arpeggien vertikal und horizontal
- 1.3. Moll major 7, 6 Akkorde mit Optionstönen in den verschiedenen vertikalen Positionen
 - 1.3.2. Verbindung der 212 Arpeggien vertikal und horizontal
- 1.4. Verminderte Akkorde mit Optionstönen in den verschiedenen vertikalen Positionen
 - 1.4.2. Verbindung der 212 Arpeggien vertikal und horizontal
- 1.5. Übermäßige Akkorde mit Optionstönen in den verschiedenen vertikalen Positionen
 - 1.5.1. Verbindung der 212 Arpeggien vertikal und horizontal
- 1.6. Weitere Akkordtypen durch Substitutionen in verschiedenen Positionen miteinander verbunden
 - 1.6.1. Der Moll 7 Akkord mit Optionstönen
 - 1.6.2. Der Moll 7b5 Akkord mit Optionstönen
 - 1.6.3. Alterierte Dominant 7 Akkorde mit Optionstönen
- 1.7. Weitere Substitutionsmöglichkeiten

2. Die Akkordtypen mit Einbindung von diatonischen und chromatischen

- 2.1. Mit einer diatonischen oder chromatischen Note
- 2.2. Mit zwei diatonischen oder chromatischen Noten
- 2.3. Mit drei diatonischen oder chromatischen Noten
- 2.4. Mit vier diatonischen oder chromatischen Noten

3. Beispiele für die Verbindung verschiedener Akkordtypen im harmonischen Fluss

- 3.1. II- V7 Verbindungen
- 3.2. I- VI- II- V7 Verbindungen

4. Etüden über Standard Progressionen

- 4.1. Sweet Georgia Black
- 4.2. How low the sun

5. Weitere symmetrische Verbindungsmöglichkeiten der Akkordtöne

- 5.1. Zwei Töne pro Saite Arpeggien
- 5.2. 313 Arpeggien